

Fury bohrt 5,75 g/t Gold über 4 Meter im Hinge-Ziel und erweitert Mineralisierung um fast 25 % nach Westen auf Eau Claire

Vancouver, Kanada - 24. Oktober 2022 - Fury Gold Mines Limited (TSX: FURY, NYSE American: FURY) ("Fury" oder das "Unternehmen"- <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fury-gold-mines-ltd/>) freut sich, die Ergebnisse von sechs Kernbohrungen auf dem Projekt Eau Claire im Gebiet Eeyou Istchee in der Region James Bay in Quebec bekannt zu geben. Im Rahmen der bisherigen Bohrungen wurden fünf Zielgebiete bei der Lagerstätte Eau Claire erprobt, wodurch der mineralisierte Fußabdruck erheblich erweitert wurde (Abbildung 1). Die Bohrlöcher 22EC-049 und 22EC-055 stellen derzeit die westlichsten Bohrlöcher dar und haben die Goldmineralisierung um weitere 125 Meter (m) von den mehreren hochgradigen Zonen der Goldmineralisierung aus Bohrloch 22EC-048 ([siehe Pressemitteilung vom 3. August 2022](#)) innerhalb des Zielgebiets Hinge erweitert. Bohrloch 22EC-055 durchschnitt acht Mineralisierungszonen auf einer gebohrten Breite von 290 m, einschließlich 4,0 m mit 5,75 g/t Gold, 1,0 m mit 9,81 g/t Gold und 3,0 m mit 1,93 g/t Gold; Bohrloch 22EC-049 durchschnitt sechs Zonen mit Goldmineralisierung auf einer gebohrten Breite von 350 m, einschließlich 1,0 m mit 21,40 g/t Gold und 4,50 m mit 1,09 g/t Gold (Abbildungen 1 und 2). Die mehrfach gestapelten Zonen mit Goldmineralisierung, die beim Ziel Hinge angetroffen wurden, zeigen deutlich, dass die Goldressource Eau Claire nach Westen hin weiterhin offen ist und das Potenzial hat, mit einer Steigerung von etwa 25 % der bisher realisierten Mineralisierungsfläche erheblich erweitert zu werden.

"Das Ziel Hinge erweitert weiterhin die Goldmineralisierung der Lagerstätte Eau Claire, die weiterhin für eine beträchtliche Erweiterung offen ist", kommentierte Tim Clark, CEO von Fury. "Wir freuen uns auf die verbleibenden 14 Bohrlöcher des Percival-Ziels, des North Limb, der östlichen Erweiterung, der Gap-Zone und des Hinge-Ziels, die noch nicht untersucht wurden und vor Jahresende erwartet werden. Obwohl die Untersuchungszeiten in der gesamten Branche langsam waren, befindet sich das Unternehmen in einer starken finanziellen Position mit über 12,5 Mio. C\$ in unserer Kasse, 50 % der Bohrergebnisse des Bohrprogramms dieses Sommers stehen noch aus, und es liegen umfangreiche Oberflächenexplorationsergebnisse aus dem gesamten Landbesitz von Eau Claire vor."

Westliches Hingeziel

Furys Anerkennung der Bedeutung der Faltengeometrie beim Hinge Target in Verbindung mit der neu erkannten stratigrafischen Kontrolle der Goldmineralisierung bei Eau Claire führte zu einer Gesamterweiterung des mineralisierten Fußabdrucks der Lagerstätte um 455 m oder etwa 25 % (Abbildung 1). Die Bohrlöcher 22EC-054 und 22EC-055 wurden konzipiert, um den Scheitelpunkt der Falte weiter anzupeilen, die zuerst in Bohrloch 22EC-048 identifiziert wurde, wo vier hochgradige Zonen und mehrere Zonen mit großen Breiten und mäßigem Gehalt durchschnittlich wurden, einschließlich 3,50 m mit 4,79 g/t Gold, 1,00 m mit 14,19 g/t Gold, 3,50 m mit 5,86 g/t Gold, 1,00 m mit 20,6 g/t Gold und 17,50 m mit 1,29 g/t Au ([siehe Pressemitteilung vom 3. August 2022](#)). Beide Bohrlöcher durchschnitt mehrere Zonen mit Goldmineralisierung, wobei Bohrloch 22EC-055 erfolgreich auf den Scheitelpunkt der

Falte abzielte, wo die starke Alteration und die höhere Aderdichte in engem Zusammenhang mit dem höchsten Flüssigkeitsfluss stehen, der durch die Geometrie des Scharnierziels konzentriert ist (Abbildung 2). Diese Ergebnisse haben die oberflächennahe Zone 850 und die tiefer gelegene Mineralisierungszone 450 um 450 Meter erweitert, wobei beide Zonen nach Westen hin weiterhin offen sind.

Tabelle 1: Eau Claire-Bohrergebnisse

| Standort | Bohrung ID | Von | Bis | Länge (m) | Wahre Mächtigkeit (m) | Au g/t |
|----------------------|------------|--------------------------------|--------------|-------------|-----------------------|--------------|
| Westliches Hingeziel | 22EC-049 | 400 | 401 | 1.00 | K.A. | 3.54 |
| | | 548 | 548.5 | 0.50 | K.A. | 4.52 |
| | | 576.5 | 577.5 | 1.00 | K.A. | 21.40 |
| | | 728.5 | 730.5 | 2.00 | K.A. | 1.79 |
| | | 738 | 742.5 | 4.50 | K.A. | 1.09 |
| | 22EC-054 | 745.5 | 747 | 1.50 | K.A. | 1.82 |
| | | 691.5 | 692 | 0.50 | K.A. | 7.84 |
| | 22EC-055 | 426.5 | 428 | 1.50 | K.A. | 1.89 |
| | | 452.5 | 453.5 | 1.00 | K.A. | 4.05 |
| | | 493 | 494 | 1.00 | K.A. | 9.81 |
| | | 622 | 624 | 2.00 | K.A. | 2.81 |
| | | 651 | 655 | 4.00 | K.A. | 5.75 |
| | | 662 | 663 | 1.00 | K.A. | 2.07 |
| | | | 689 | 692 | 3.00 | K.A. |
| | 712 | 714.5 | 2.50 | K.A. | 1.27 | |
| Nördliches Limb-Ziel | 22EC-050 | Keine signifikanten Abschnitte | | | | |
| | 22EC-051 | Keine signifikanten Abschnitte | | | | |
| | 22EC-052 | Keine signifikanten Abschnitte | | | | |

Hauptabschnitte - Au-Gehalt*Mächtigkeit nicht weniger als 2 g/t*m mit einem Gehalt von nicht weniger als 1 g/t, maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 2m. Unterabschnitte - Au-Gehalt*Mächtigkeit nicht weniger als 7 g/t*m mit einem Gehalt von nicht weniger als 3,5 g/t, maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 2 m. Die Längen für Explorationsbohrungen sind die durch Bohrungen angezeigten Kernlängen, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend Bohrungen durchgeführt wurden, um die tatsächlichen Mächtigkeiten zu bestimmen.

Nördliches Limbziel

Derzeit ist bekannt, dass die gesamte Goldlagerstätte Eau Claire im südlichen Teil einer Antiklinale liegt, wo Ost-West-orientierte Scherungszonen eine günstige Stratigraphie durchschneiden. Der nördliche Schenkel der Antiklinale, wo parallele Scherzonen die gleiche günstige vulkanische Stratigraphie durchschneiden, die auch die Lagerstätte Eau Claire beherbergt, blieb weitgehend unerforscht. Im Jahr 2012 durchteufte ein einzelnes Bohrloch in einem flachen Teil des nördlichen Schenkels eine 40 m breite Zone mit Alteration und Quarz-Turmalin-Adern, die 2 m mit 8,45 g/t Gold ergab. Fury schloss vor kurzem drei Bohrlöcher im Zielgebiet North Limb ab (22EC-050; 22EC-051 und 22EC-052). Bohrloch 22EC-050 zielte auf eine 200 m neigungsabwärts verlaufende Erweiterung des Bohrabschnitts aus dem Jahr 2012 ab. Das Bohrloch durchteufte eine 6 m breite Zone mit 0,212 g/t Gold. Die Multi-Element-Geochemie der drei Bohrlöcher deutet darauf hin, dass der nördliche Rand flacher einfällt als ursprünglich interpretiert, was dazu führte, dass die Bohrlöcher 2022 innerhalb der aussichtsreichen vulkanischen Stratigraphie niedergebracht wurden, wodurch die Effektivität der Bohrungen eingeschränkt wurde. Das technische Team von Fury wird die Daten aus den begrenzten Bohrungen des North Limb von 2022 verwenden, um das geologische Modell zu verfeinern und weitere Bohrungen anzupeilen. Das Ziel North Limb hat

weiterhin hohe Priorität, da das Unternehmen der Ansicht ist, dass es das Potenzial hat, einen bedeutenden mineralisierten Körper zu beherbergen.

Zusätzliche Ziele

Gap Zone (Abbildung 1):

- Die Anerkennung der stratigraphischen Kontrolle der Ressource Eau Claire hat die westliche Fortsetzung der Zone 450, die in der Vergangenheit als Gap"-Zone bezeichnet wurde, als äußerst aussichtsreiches Ziel erschlossen;
- Historische Bohrungen außerhalb der definierten Ressource durchschnittlich eine Goldmineralisierung, die in Quarz-Turmalin-Adern (bevorzugter Horizont) enthalten ist, einschließlich 0,5 m mit 14,23 g/t Gold und 0,5 m mit 9,99 g/t Gold;
- Fury schloss drei Bohrlöcher ab, die auf die Zone Gap abzielten und in denen allesamt Zonen mit Alteration und/oder Quarz-Turmalin-Adern durchschnittlich wurden. Die Ergebnisse sind noch ausstehend.

"Wir haben uns nun über 450 m von der definierten Ressource Eau Claire entfernt und müssen noch die Grenzen des mineralisierten Systems finden. Die Ähnlichkeiten zwischen dem Ziel Hinge und der definierten Ressource Eau Claire sind ermutigend und deuten darauf hin, dass weitere Bohrungen möglicherweise zu einer beträchtlichen Steigerung der definierten Goldunzen-Ressourcen führen könnten. Die aktuelle Erweiterung des mineralisierten Fußabdrucks um 450 m in Richtung Westen, die weiterhin offen ist, hat unsere Interpretation und Zielsetzung bei Eau Claire bestätigt, während wir potenzielle zusätzliche Bohrungen entlang dieses überzeugenden Ziels analysieren und anpeilen", sagte Bryan Atkinson, SVP, Exploration von Fury.

Derzeit stehen die Ergebnisse eines abgeschlossenen Bohrlochs aus dem Hinge-Ziel, drei aus der Gap-Zone, zwei aus der östlichen Erweiterung und acht aus Percival noch aus. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Ergebnisse dieser Bohrungen im Laufe der kommenden Monate veröffentlicht werden.

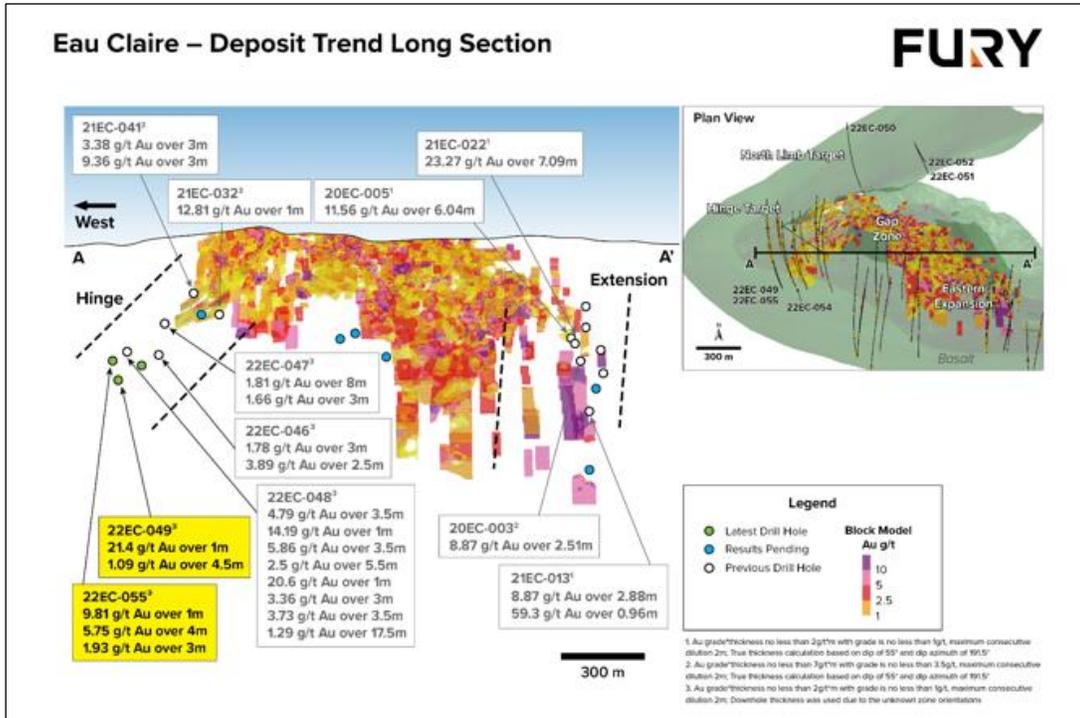


Abbildung 1: Langer Schnitt durch das Gebiet der Lagerstätte Eau Claire, der das Ressourcenblockmodell und die Standorte der jüngsten Bohrlöcher des Hinge Target in Richtung Westen zeigt.

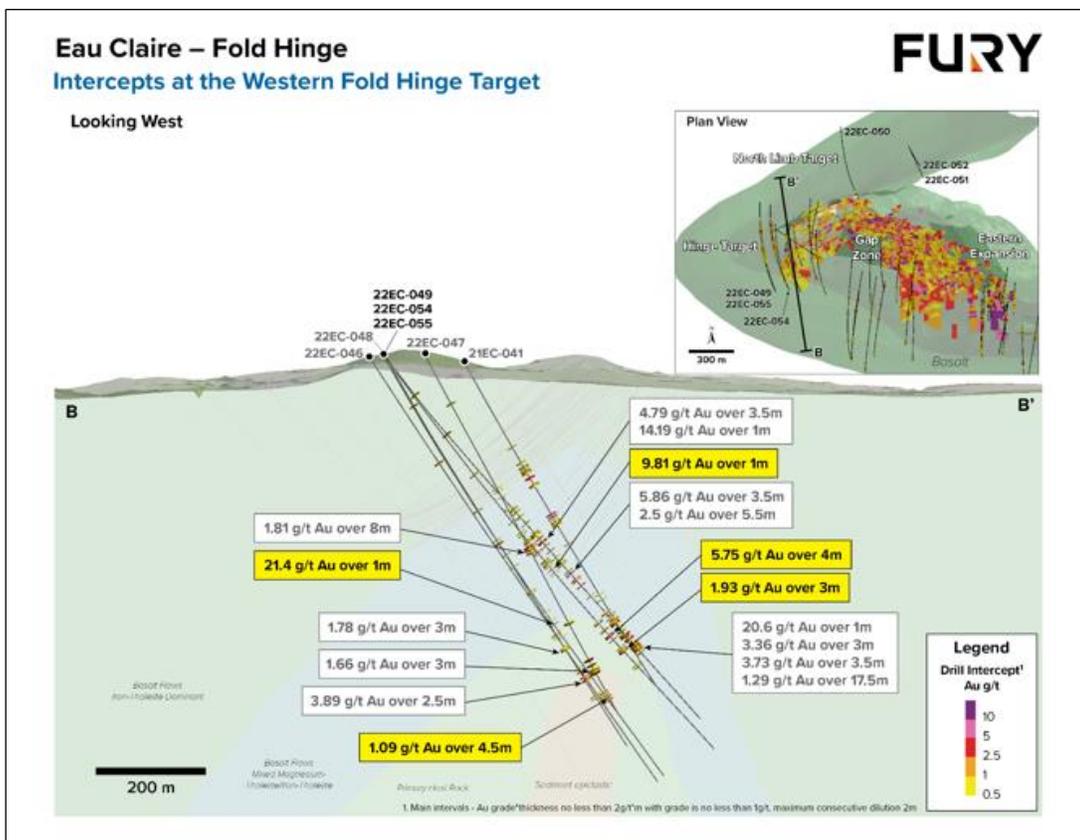


Abbildung 2: Veranschaulicht die Abschnitte im westlichen Fold Hinge Target bei der Lagerstätte Eau Claire.

Offenlegung von Probennahmen

Die Analyseproben für das Bohrprogramm wurden durch Zersägen von Bohrkernen mit HQ-Durchmesser in gleiche Hälften vor Ort entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex in Val D'or, Quebec, Kanada, geschickt wurde. Alle Proben wurden mittels einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit induktiv gekoppeltem Plasma-Atomemissionsspektrometrie-Abschluss (Au-ICP22) und Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Bei Au-ICP22-Ergebnissen von mehr als 0,5 ppm Au wurde die Untersuchung mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA24) wiederholt. Proben mit einem Au-AA24-Gehalt von mehr als 5 ppm wurden mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) erneut untersucht. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerproben zeigen eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision.

Die historischen Bohrproben aus den Jahren 2002-2015 wurden durch Zersägen des Kerns mit NQ- oder HQ-Durchmesser vor Ort in gleiche Hälften entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex in Sudbury, Ontario, Kanada, geschickt wurde. Alle Proben wurden mittels einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit induktiv gekoppeltem Plasma-Atomemissionsspektrometrie-Abschluss (Au-ICP22) und Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Bei Au-ICP22-Ergebnissen von mehr als 0,5 ppm Au wurde die Untersuchung mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA24) wiederholt. Proben mit einem Au-AA24-Gehalt von mehr als 5 ppm wurden mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) erneut untersucht. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerproben zeigen eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision.

David Rivard, P.Geo, Explorationsmanager bei Fury, ist eine qualifizierte Person" gemäß den kanadischen Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten (Instrument 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Fury Gold Mines Limited

Fury Gold Mines Limited ist ein gut finanziertes kanadisches Explorationsunternehmen, das in zwei produktiven Bergbauregionen des Landes positioniert ist und eine Position von 59,5 Millionen Stammaktien an Dolly Varden Silver Corp (25,8 %) hält. Unter der Leitung eines Managementteams und eines Board of Directors, die nachweislich erfolgreich bei der Finanzierung und Förderung von Explorationsanlagen sind, beabsichtigt Fury, seine Goldplattform mit mehreren Millionen Unzen durch rigorose Projektevaluierung und hervorragende Exploration zu erweitern. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards für Unternehmensführung, Umweltverantwortung, Engagement in der Gemeinde und nachhaltigen Bergbau einzuhalten. Weitere Informationen über Fury Gold Mines finden Sie unter www.furygoldmines.com.

Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an:

Margaux Villalpando, Investor Relations

Telefon: (844) 601-0841

E-Mail: info@furygoldmines.com

Website: www.furygoldmines.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen und zusätzliche Warnhinweise

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Informationen" oder "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können und die sich auf die zukünftigen Aktivitäten des Unternehmens beziehen, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beziehen sich in erster Linie auf Aussagen, die darauf hindeuten, dass zukünftige Arbeiten bei Eau Claire die geschätzten Goldressourcen möglicherweise erhöhen oder verbessern werden.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen angemessen waren, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen und Erwartungen als richtig erweisen. Die Exploration ist ein risikoreiches Unternehmen.

Die Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresbericht und in den MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung, die unter www.sedar.com abrufbar sind, und im Jahresbericht des Unternehmens, einschließlich des Basis-Shelf-Prospekts, der unter www.sec.gov abrufbar ist, erörtert werden. Die Leser sollten sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese naturgemäß nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben können.

Vorsichtshinweis für Investoren in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die Schätzungen der Mineralienoffenlegung

Die bergbaulichen und technischen Offenlegungen in dieser Pressemitteilung erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden kanadischen Gesetzen und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM"). Die Beschreibungen der Projekte des Unternehmens unter Verwendung der geltenden CIM-Terminologie, die definierte Begriffe wie abgeleitete, gemessene oder angezeigte Ressourcen umfasst, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen über Ressourcengrade vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht würden, die den Berichts- und Veröffentlichungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen unterliegen.